



Sammlung Theaterzettel

Hans im Glück.

Czerny, Carl

1890-06-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Donnerstag,

den 19. Juni 1890



Hof- u. Nationaltheater.

27. Vorstellung außer Abonnement.

Vorrecht der A-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweites Gesamt-Gastspiel der „Münchener“,

Mitglieder des kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München.

unter Leitung des kgl. bayr. Hofchauspielers Herrn Max Hofpauer.

Hans im Glück.

Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Max Grube und Franz Koppel Eilsfeld.

Regie: Hans Neuert. Dirigent: Capellmeister Carl Czerny.

Hans Gstadtler	Carl Ernst.	Elfa, seine Frau	Erna Brunert.
Midei, seine Schwester	Elfa Jenke.	Der Briefbote	Josef Meister.
Beitl, Waldhahner	Hans Neuert.	Kragentoni	Michael Dengg.
Sepp, sein Sohn	Robert Balaitshy.	Der Spingferdl	Carl Poschner.
Veronica, Bäuerin vom Unterhof	Amalie Schönchen.	Der Jurentoni	Anton Kenner.
Anastafius Zacherer, Lehrer	Fritz Weinmüller.	Modei,) Franzl,)	Sennerinnen (Leni Scheller. (Marie Hofer.
Manfred Schmid, Assessor	Max Hofpauer.		

Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Im Hochgebirge. — Zeit: Die Gegenwart.

Ueher-Soli: Albert Sageder.

Textbücher des Stückes sind à 1 Mark an der Theaterkasse und am Zeitungskiosk zu haben.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Parterre-Logen	Mark 3.— per Plaz.	Logen II. Rangs	Mark 2.30 per Plaz.
Logen I. Rangs	„ 3.60 „ „	Logen III. Rangs	„ 1.50 „ „

Große-Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. f. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Dieserigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsiße für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten am Donnerstag 19. Juni, Vormittags von 10 bis 11 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsiße Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Vormittags von 11 bis 1 Uhr geltend machen.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Answärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Pönnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, wehl. Garv. Nr. 98.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ludenbürg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Answärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „S. 100“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Der Verkauf der Logen und Sperrsiße an die Abonnenten zu den Vorstellungen der „Münchener“ findet jeweils am Tage der Vorstellung von 10 bis 11 Uhr statt.